

# HEINER ZIMMERMANN

URALTES HANDWERK- HEUTIGES DENKEN



## Werdegang

Als Sohn eines Schmiedes im Jahr 1969 geboren, war das Schmieden immer schon ein wichtiger Teil meines Lebens.

Meine Schmiedelehre im väterlichen Betrieb schloss ich mit dem Bundessieger der Metallgestalter und einem Stipendium der Stiftung für Begabtenförderung ab.

Darauf folgte eine vierjährige Wanderschaft zu Schmieden nach Norwegen, Italien, England, Frankreich, der Schweiz und den USA.

Nach Besuch und Abschluss der Meisterschule im Jahr 1998 übernahm ich den väterlichen Betrieb. Mit der staatlichen Anerkennung der Künstler-eigenschaft erschaffe ich heute zeitgenössische Unikate hoher handwerklicher Qualität.

[www.atelierzimmermann.de](http://www.atelierzimmermann.de)

## Schmieden in der heutigen Zeit

Heute begegnet uns das Schmiedehandwerk meist nur noch in der Form des Kunstschmieds und des Hufschmieds. Obwohl das Wort "Kunst" in Kunstschmied eigentlich auf eine reiche und kreative Formenvielfalt schließen lassen sollte, ist dem heute eher nicht so. Der Kunstschmied liefert in der Regel eine romantische und verschnörkelte Alternative zu vom Schlosser angefertigten Arbeiten. Die Formensprache ist aber eher kunsthandwerklich als künstlerisch. Meine Herangehensweise ist, dieses alte Handwerk in seiner Ursprünglichkeit zu bewahren und Arbeiten mit heutigem Denken zu gestalten. Arbeiten, die in Beziehung zu unserem Kunden, dem Umfeld oder der Architektur stehen, lassen nicht austauschbare Arbeiten entstehen.

## Schmieden mit Teams

Die Seminare "Ideenschmiede", "Erlebnisschmiede" und "Kaderschmiede" haben ihren Ursprung in Führungen und Vorführungen für interessierte Gruppen durch die Schmiede. Immer wieder wurde von Teilnehmern die Frage gestellt, ob sie nicht auch mal versuchen könnten etwas zu schmieden. Erste Versuche zeigten, dass auch völlig unerfahrene Menschen nach einer kurzen Einführung eigene Ideen umsetzen konnten. Die ungewöhnliche Arbeit und Umgebung machte bei vielen Teilnehmern typische Interaktionen und Kommunikationsstile sichtbar. Dies veranlasste mich ein Seminar zu entwickeln, indem nicht nur die handwerkliche Erfahrung, sondern eben vor allem Gruppenprozesse und Teamziele bearbeitet und in Form geschmiedet werden.